

Plenaranfrage vom 12.06.2023

zum Thema „**Wohnungsmarkt in Landshut**“

1. Wie viele Wohnungen gibt es derzeit in Landshut, wie viele befinden sich in Eigentum, wie viele werden vermietet?
2. Wie viele sozial geförderte Wohnungen gibt es derzeit in Landshut?
3. Wie hoch ist der Leerstand auf dem Wohnungsmarkt?
4. Für wie viele Wohnungen / Wohnhäuser im Stadtgebiet wurden eine Zweckänderung von Mietwohnungen in Fremdbeherbergung beantragt und wie viele genehmigt?
5. Wie viele solcher Beherbergungsstätten (mietähnlich) werden durch die Stadt / Wohnungsamt / Sozialamt genutzt, um Flüchtlinge, insbesondere ukrainische Flüchtlinge unterzubringen?
6. In den Fällen, in denen ganze Häuser, also mehrere Zimmer und / oder Wohnungen für diesen Zweck benutzt werden: Wie heißen die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer und wie lauten die Anschriften dieser Gebäude?
7. Wie viel Wohnraum steht den untergebrachten Flüchtlingen jeweils zur Verfügung?
8. Wer ist zuständig für die Qualität und Eignung der Unterkünfte? Werden diese geprüft?
9. Wie hoch sind die jeweiligen Leistungen, welche die einzelnen Vermieterinnen und Vermieter pro untergebrachter Person erhalten?

gez.
Anja König

Die Plenaranfrage der Kollegin Anja König beantworte ich wie folgt:

1. Wie viele Wohnungen gibt es derzeit in Landshut, wie viele befinden sich in Eigentum, wie viele werden vermietet?

Mit Stand vom 31. Dezember 2022 gibt es in Landshut 37.728 Wohnungen, davon sind ca. 60-65% vermietet und 35-40% als Eigentumswohnung belegt.

2. Wie viele sozial geförderte Wohnungen gibt es derzeit in Landshut?

Mit Stand vom 31. Dezember 2022 gab es in der Stadt Landshut 1.219 sozial geförderte Wohnungen.

3. Wie hoch ist der Leerstand auf dem Wohnungsmarkt?

Diese Zahl lässt sich nicht eruieren. Hierfür müsste auf Daten des Zensus 2022 zurückgegriffen werden. Diese Daten liegen aktuell noch nicht vor.

4. Für wie viele Wohnungen / Wohnhäuser im Stadtgebiet wurden eine Zweckänderung von Mietwohnungen in Fremdbeherbergung beantragt und wie viele genehmigt?

Für die Umnutzung eines Wohnhauses in eine Arbeitnehmerpension gibt es aus dem Jahr 2019 eine Baugenehmigung. Für ein Gebäude wurde 2021 eine Genehmigung für die Umnutzung von Gastronomie/Pension in Wohnungen erteilt - also genau gegenläufig. Ein Antrag auf Nutzungsänderung in eine Arbeitnehmerpension liegt aktuell vor - die Unterlagen sind aber unvollständig, so dass die Prüfung bisher nicht abgeschlossen werden konnte.

5. Wie viele solcher Beherbergungsstätten (mietähnlich) werden durch die Stadt / Wohnungsamt / Sozialamt genutzt, um Flüchtlinge, insbesondere ukrainische Flüchtlinge unterzubringen?

Eine beantragte Zweckänderung, wie unter Ziffer 4 gefragt, erfolgte zumindest zur Kenntnis des Amtes für Migration und Integration bislang nicht. Eine vorübergehende mietähnliche Unterbringung bis vorerst Ende März 2024 erfolgte in Absprache mit der Regierung von Niederbayern im Stadtgebiet nach Kenntnisstand nur in der Pension Neumaier, Isargestade 727. Dort sind derzeit etwa 30 ukrainische Flüchtlinge untergebracht.

6. In den Fällen, in denen ganze Häuser, also mehrere Zimmer und / oder Wohnungen für diesen Zweck benutzt werden: Wie heißen die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer und wie lauten die Anschriften dieser Gebäude?

Unter Bezugnahme auf Ziffer 4 können über die Ziffer 5 hinaus keine weiteren Angaben gemacht werden.

7. Wie viel Wohnraum steht den untergebrachten Flüchtlingen jeweils zur Verfügung?

Vgl. Ziffer 6

8. Wer ist zuständig für die Qualität und Eignung der Unterkünfte? Werden diese geprüft?

Zweckänderungen werden durch das Baureferat unter den entsprechenden Voraussetzungen genehmigt.

9. Wie hoch sind die jeweiligen Leistungen, welche die einzelnen Vermieterinnen und Vermieter pro untergebrachter Person erhalten?

Ukrainische Geflüchtete haben, sofern sie nicht eigenständig für ihren Lebensunterhalt aufkommen können, Anspruch auf Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern, darunter auch die Berücksichtigung der Wohnkosten. Eine direkte Erstattung durch die Stadt an Vermieter findet nicht statt.

Landshut, 26.07.2023

Alexander Putz
Oberbürgermeister